



Einladung

Bewusstes.Unbewusstes

Isabelle Habegger

Die Begriffe Bewusstes und Unbewusstes lassen uns sofort an die Tiefenpsychologie von Sigmund Freud denken, die von unbewussten seelischen Vorgängen ausgeht, die in der "Tiefe" des Menschen ruhen und das menschliche Handeln motivieren. Bei der Vorgehensweise von Künstlern in ihren Werken geht es oft um eine einerseits kopflastige, andererseits emotionale Arbeitsweise. Meist sind Bewusstes und Unbewusstes in der Entstehung von Kunstwerken nicht zu trennen. Ein Vorherrschen des Einen oder Anderen besteht aber bei allen Künstlern und bestimmt deshalb die Art der künstlerischen Arbeit.

wann: Donnerstag, 2.4.2015 | 19 bis 21 Uhr **Eröffnung & Präsentation**

Vortrag: Dkfm. Sonja Dolzer, Mag. Renate Polzer

1.4.-30.4.2015 **Ausstellung** | Dienstag - Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr **Öffnungszeiten**

ISABELLE HABEGGER (CH)

Die künstlerische Sprache in den Bildern von Isabelle Habegger, die Sprache ihrer Linien, Farben u. Formen, ist auf unmittelbare Empfindung zurückzuführen. Es geht bei ihr nicht um die Vermittlung eines Wirklichkeitsbildes, sondern um Vermittlung einer seelischen Stimmung, eines romantischen Orts der Gefühle. In diesem Sinn ist auch ihre Farbensprache zu verstehen: Die Künstlerin verwendet luftiges Blau und Weiß für die Eindrücke aus dem Flugzeug und die Meer-Bilder. Die Reisebilder aus China variieren von Farben landschaftlicher Eindrücke bis zu starkem Rot als symbolische Farbe. Ihr Bedürfnis, verschiedene Ereignisse in ihrem Leben in der Malerei wiederzugeben ist von ihren Emotionen geprägt und oft nur symbolisch zu interpretieren.

Symbolisch sind auch die Formen der monumentalen Skulpturen von Isabelle Habegger, die sich durch den kühlen Edelstahl und die Klarheit in den Begriff „Bewusstes“ einfügen lassen.

